



Medienmitteilung
Bern, 17. März 2026

Entlastungspaket ohne echte Entlastung heisst nichts Gutes für die Zukunft

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv nimmt das bereinigte Entlastungspaket 27 zur Kenntnis. Der Verband begrüsst, dass der Nationalrat auf Steuererhöhungen oder zusätzliche Abgaben verzichtet hat. Allerdings ist die Reduktion des Sparvolumens um über eine Milliarde Franken ein alarmierendes Signal.

Die Schweiz setzt weiterhin auf Ausgabenexplosion statt auf Haushaltsdisziplin. «Es ist enttäuschend, dass das Parlament die Entlastungen um 40% zurückfährt», sagt sgv-Direktor Urs Furrer.

Ohne strukturelle Reformen wird das strukturelle Defizit weiterwachsen. Schon bald dürfte ein neues Entlastungspaket nötig werden.

Der sgv fordert daher die Politik auf, dem Ausgabenwachstum mit griffigen Massnahmen Einhalt zu gebieten. Die Schuldenbremse darf keinesfalls zur Disposition stehen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.